

## „Generation 55 plus“ on Tour

Am 17. September 2016 war es wieder soweit „Generation 55 plus“ hatte zum Tagesausflug geladen. Diesmal ging es in den Odenwald.

24 Weggefährten trafen sich in der Odenwälder Kochkäserei in Fürth-Lörzenbach. Gefunden haben wir dort ein Stück vom Paradies, in dem man automatisch, fast wie von selbst, abschaltet und die Seele baumeln lässt. Wir ließen uns auf den gemütlichen Bänken am Teichgarten nieder, lauschten dem plätschernden Wasserspiel, sahen den vorbeiziehenden Fischen zu und genossen bei guten Gesprächen das Zusammensein und vor allen Dingen die superleckeren Käse, Brot und Wurstköstlichkeiten, die die Käserei für uns servierte.



Nach diesem Genuss sprach Hans Gasper in einer launigen Rede von Symbolen und deren Bedeutung. Er regte an, uns eine eigene Melodie zu einem Gedicht, das uns Gudrun Müller mitgebracht hatte, zu überlegen.

Der Betreiber der Käserei, Herr Rettig, ließ es sich nicht nehmen uns etwas über die Kochkäserei zu erzählen. Hier arbeiten 16 Mitarbeiter. Ihr Motto lautet: „Aus der Natur für die Natur“. Die Käsespezialitäten werden mehrmals wöchentlich mit frischen Zutaten aus

der Region hergestellt und garantieren besten Geschmack und höchsten Genuss. Davon konnten wir uns überzeugen.

Aber auch von dieser Idylle mussten wir mal Abschied nehmen, denn wir hatten ja noch einen Besuch in der „Modellbahnwelt Odenwald“, knapp 15 Autominuten von hier, geplant.

Die Modellbahnwelt ist die größte HO-Modellschauanlage Süddeutschlands. Auf einer Ausstellungsfläche von 2.300qm liegen 9km Gleise mit 1.200 Weichen und 400 Züge, die stehen oder fahren. Aber auch Straßenbahnen und Autos sieht man fahren. Das Ruhrgebiet in den 60iger Jahren wird beeindruckend dargestellt, eine Kulturreise durchs Burgenland, der Glacier-Express in der Schweiz und eine Riesenkirmes „en miniature“ war zu bestaunen. Überhaupt man kam aus dem Staunen nicht mehr raus. Was da aufgebaut wurde mit so viel Liebe zum Detail, das ist aller Be- Achtung wert!!



Ja und leider hat auch der schönste Tag mal ein Ende und so versammelten wir uns noch auf der Terrasse des Bistros, um diesen wunderschönen Tag ausklingen zu lassen. Dank dem

Wettergott, der es wieder gut mit uns meinte und es erst ein bisschen tröpfeln ließ, als wir schon alle auf dem Heimweg waren.

Ein ganz besonderer Dank geht aber an unseren Diözesanverband Mainz der den Eintritt zur Modellbahnwelt übernahm. Eine tolle Geste! Vielen Dank!!

Annegret Höpfner  
Gruppe Heppenheim 2  
(Fotos: Margit Köttig und Hilbert Kapps)

Weitere Bilder vom Tag:



